

Zeichnungen digitalisieren - Programme dazu?

Beitrag von „Sina03“ vom 2. Januar 2021 12:18

Hallo an alle,

ich bin auf der Suche nach geeigneten Programmen, die es mir möglich machen, eigene Zeichnungen zu digitalisieren und so für den Unterricht zu nutzen.

Damit ihr wisst, was ich genau meine, hier zwei tolle inspirierende Seiten dazu: "Frau Locke", "Materialwiese"

In Kommentaren habe ich gelesen, dass z.B. "Frau Locke" die Zeichnungen einscannt und mit dem *Adobe Photoshop Essentials* bearbeitet. Ich vermute, dass dieses Programm bereits veraltet ist, da ich nichts dazu im Netz finden kann. Vielleicht gibt es eine neue Version dazu?

Bestenfalls können diese Programme die Zeichnungen einfärben (verschiedenfarbig) und deren Hintergrund entfernen.

Vielleicht kennt oder nutzt ja jemand solch ein Programm.

LG 

Beitrag von „O. Meier“ vom 2. Januar 2021 13:33

Zitat von Sina03

hier zwei tolle inspirierende Seiten dazu: "Frau Locke", "Materialwiese"

Wolltest du hier Links einbinden?

Adobe-Sotware war schon immer recht hochpreisig. Insofern habe ich nie etwas kaufen wollen. Da müsstest du aber schon etwas über das Budget bei euch wissen. Ich meine mittlerweile kann man bei denen auch nichts mehr kaufen sondern nur noch mieten oder abonnieren. Die "Essentials" waren wohl eine abgespeckte und damit preiswertere Photoshop-Version.

[Gimp](#) gilt wohl als Open-Source-Alternative. Ob das für die Zwecke taugt? Who knows.

Ich war mit zeichnen und scannen immer schon fertig. Welche Nachbearbeitung stellst du dir so vor?

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 14:08

Zitat von Sina03

Suche nach geeigneten Programmen, die es mir möglich machen, eigene Zeichnungen zu digitalisieren

Auch ich kann dir Gimp wärmstens empfehlen, musst dich aber einarbeiten.

Da ich deinen Ausführungen nicht entnehmen kann, wie weit du "digitalisieren" verstehst, empfehle ich dir mal für die Basics den IrfanView mit seinem Plugin-Paket. Geheimtipp: darunter Fn +12 mal ausprobieren.

Eine zwar etwas betagte, aber immer noch recht hilfreiche Anleitung dazu findest du unter:
<https://lehrerfortbildung-bw.de>

Beitrag von „Piksieben“ vom 2. Januar 2021 14:37

Wie man an meinem Avatar sieht, zeichne ich gern. Meist fotografiere ich das dann ab. Meine neueste Errungenschaft ist ein Lichtbrett, damit kann man ganz einfach etwas durchpausen.

Zum Freistellen benutze ich paint.net.

Für Bildbearbeitung wie Einfärben, künstlerische Effekte etc. benutze ich photoscape.

Um in Formate jedweder Form zu konvertieren (ich brauche oft .ico für Programme) nehme ich irfan view.

Das ist alles freeware und leicht zu bedienen. Da hat wohl jeder so seine Vorlieben und Gewohnheiten.

Powerpoint ist für vieles aber auch gut geeignet und man kann damit ja auch als Graphik exportieren. Kommt halt drauf an, wofür man das haben will. Früher habe ich häufig auch noch Corel Draw verwendet, aber die neuere Version gefällt mir gar nicht.

Beitrag von „O. Meier“ vom 2. Januar 2021 14:50

Adobe hält auch Angebote für Schulen und Hochschulen vor. Ob das günstig ist oder welche Schule sich das leisten kann, kann ich nicht beurteilen. Monats- oder jahresweise Abos.

Es gibt wohl auch Möglichkeiten, da etwas auszuprobieren.

Ich würde aber tatsächlich erst bei freier Software kucken. Unwahrscheinlich, dass deren Funktionsumfang nicht ausreicht.

Beitrag von „wieder_da“ vom 2. Januar 2021 15:01

Schreib' vielleicht nochmal genauer,

- was du vor hast - einzelne Zeichnungen erstellen? Slideshows? Lernvideos mit Audio?
 - was dir zum Erstellen zur Verfügung steht,
 - was dir und den Schülern dann in der Schule zur Verfügung steht. Worauf sollen deine Zeichnungen im Unterricht angesehen werden, was soll mit ihnen gemacht werden?
-

Beitrag von „MarPhy“ vom 2. Januar 2021 15:10

Um eine Zeichnung zu digitalisieren würde ich einen Scanner benutzen.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Januar 2021 19:16

Ich glaube, was die TE meint, ist, wenn man z. B. ein Arbeitsblatt mit Anlauten erstellt und den Löwen für L selbst malen will, diese Zeichnung dann in ein Arbeitsblatt zu integrieren.

Habe mich das auch schon gefragt...

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 19:27

Zitat von samu

wenn man z. B. ein Arbeitsblatt mit Anlauten erstellt und den Löwen für L selbst malen will, diese Zeichnung dann in ein Arbeitsblatt zu integrieren

... indem man z.B. das Arbeitsblatt zum Bild umwandelt (pdf) und dies dann über ein Bildbearbeitungsprogramm um nen Löwen anreichert.

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 19:38

[pasted-from-clipboard.png](#)

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Januar 2021 19:39

Zitat von Websheriff

... indem man z.B. das Arbeitsblatt zum Bild umwandelt (pdf) und dies dann über ein Bildbearbeitungsprogramm um nen Löwen anreichert.

Okay, wenn man aber nun sein gesamtes Material mit seiner eigenen Grafik gestalten will (wie die beiden genannten Bloggerinnen), gibt's da eventuell auch was "Handlicheres"? Oder ist das die effektivste Arbeitsweise?

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 19:44

Alles geht.

Beitrag von „wieder_da“ vom 2. Januar 2021 19:53

Man kann euch schlecht helfen ohne konkretere Angaben, was ihr machen wollt ... aber vielleicht fehlt euch auch der Zugang in dem Sinne, dass ihr das selbst gar nicht genau wisst?

Gimp und Paint.net sind Bildbearbeitungsprogramme für den PC (evtl. auch für Mac?)? Du arbeitest mit der Maus —> zum Zeichnen ist das nichts! Du arbeitest mit bestehenden Bildern. Den Löwen von Websherrif kannst du in so einem Programm anders färben, den Löwen ausschneiden und in einen Wald setzen (dazu brauchst du dann ein weiteres Bild: den Wald) und dergleichen. Du öffnest in so einem Programm kein Arbeitsblatt, sondern du erstellst bzw. bearbeitest ein Bild, das du dann in einem anderen Programm (Word, Worksheet Crafter etc.) in dein Arbeitsblatt einfügst.

Zeichnen kannst du mit einem speziellen Stift auf einem Touchscreen (z. B. Ipad, Microsoft Surface, ...). Das so entstandene Bild würdest du wieder in das Programm kopieren, mit dem du deine AB erstellst. Oder du zeichnest mit der Hand, dann wäre der gängigste Weg das Einscannen. Auch dann wirst du das eingescannte Bild wohl erstmal mit Gimp, Paint.net etc. öffnen - und wenn es nur ist, um von dem eingescannten Blatt den Ausschnitt auszuwählen, um den es dir geht. Dann wieder: Einfügen des Bildes in ein Programm wie Word oder Worksheet Crafter oder ...

Beitrag von „icke“ vom 2. Januar 2021 20:01

Zitat von Sina03

dass z.B. "Frau Locke" die Zeichnungen einscannt und mit dem Adobe Photoshop Essentials bearbeitet.

Zitat von Sina03

Bestenfalls können diese Programme die Zeichnungen einfärben (verschiedenfarbig) und deren Hintergrund entfernen.

Hier schreibt sie doch, was sie machen möchte: eigene Zeichnungen, die sie auf Papier macht, digital weiterverarbeiten. Genau das wollte ich auch schonmal machen (ich hab auch schon Zeichnungen eingescannt und dann eingefügt, aber die Qualität war dann meist doof und ich hatte immer noch den Hintergrund dabei). Ich habe dann mal Gimp runtergeladen, hab dann aber sehr lange gebraucht um das so halbwegs hinzubekommen und bin mir mittlerweile

ziemlich sicher, dass ich das viel zu umständlich gemacht habe. Es hat vor allem ewig gedauert, so dass ich das dann wieder aufgegeben habe (und jetzt auch schon nicht mehr wüsste, wie ich es gemacht hatte). Lag aber sicherlich auch schlicht daran, dass ich kein Tablet oder so mit Stift habe und es mit Maus probiert habe... 😕.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Januar 2021 20:16

Zitat von wieder_da

Man kann euch schlecht helfen ohne konkretere Angaben, was ihr machen wollt ... aber vielleicht fehlt euch auch der Zugang in dem Sinne, dass ihr das selbst gar nicht genau wisst?

Es steht jetzt dreimal da, was wir machen wollen. Guck doch mal bei den angegebenen Seiten vorbei. Es geht um professionelles Erstellen von Arbeitsblättern mit selbst gezeichneten Grafiken, die schöner und schneller zusammengebastelt werden als mit Schere und Kleber. Oder Scanner und kostenlosem Malprogramm.

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 20:27

Also Scanner/Smartphones sind doch keine Hexentools, und mit dem Irfanview geht dann wirklich alles, was du analog mit Schere und Kleber machst.

Allerdings gilt wie anderswo auch: Übung macht die Meister.

Beitrag von „wieder_da“ vom 2. Januar 2021 20:40

Zitat von samu

Es steht jetzt dreimal da, was wir machen wollen.

Du hast z. B. das hier geschrieben:

Zitat von samu

Okay, wenn man aber nun sein gesamtes Material mit seiner eigenen Grafik gestalten will (...)

Es macht einen Unterschied, ob du das von jetzt an bei allen AB machen willst oder ob du das bei den 500 AB auf deiner Festplatte machen willst. Es macht einen Unterschied, ob du auf allen AB dieselbe Grafik einfügen willst, etwa das Klassentier, oder auf jedem AB etwas anderes. Ist ein Scanner da? Ist ein Tablet da? Auch ein Eingabestift? Ggf. auch die Bereitschaft, nicht auf Papier sondern am Tablet zu zeichnen? In welchen Programmen erstellt ihr überhaupt eure AB? Sollen die Bildchen in einer Ecke des AB zu sehen sein - das AB bleibt sonst aber unverändert - oder wollt ihr sowas machen:

<https://fraulocke-grundschultante.de/2018/07/kreati...kt-sommer-nach/>

Beitrag von „wieder_da“ vom 2. Januar 2021 20:54

Zitat von samu

Es geht um professionelles Erstellen von Arbeitsblättern mit selbst gezeichneten Grafiken, die schöner und schneller zusammengebastelt werden als mit Schere und Kleber. Oder Scanner und kostenlosem Malprogramm.

Und noch als Ergänzung: Wenn du z. B. in Word ein AB fertig hast, mit Leerstellen für Grafiken, und außerdem eine Zeichnung fertig hast - dann dauert es 1 bis 2 Minuten, bis die Grafik ins AB eingefügt ist. Viel schneller geht ja kaum. Wenn es bei euch länger dauert, müsste man vielleicht da ansetzen und nicht nach ganz anderen Möglichkeiten suchen.

Beitrag von „indidi“ vom 2. Januar 2021 20:59

Vielleicht ist das für die TE zu trivial. Aber egal, vielleicht hilft es ja anderen.

Ich arbeite seit Jahren mit dem kostenlosen BildbearbeitungsProgramm "Photo Filtre".

Wenn ich eine Grafik gezeichnet habe, lege ich sie auf meinen Drucker (der auch kopieren und scannen kann).

Dann gehe ich auf mein Bildbearbeitungsprogramm und dort auf "Twain Import". So kann ich mein selbst gezeichnetes Bild problemlos einscannen. Dann speichere ich es ab.

Dabei kann ich einstellen wie groß die gespeicherte Datei sein soll.

Im Word-Dokument gehe ich auf "Einfügen" / "Grafik" und schon ist das Bild auf meinem Arbeitsblatt.

Ich kann das Bild (Pixelgrafik) aber auch weiter verarbeiten. Wenn es geschlossene Linien hat, lässt es sich auch leicht anders einfärben. Ich kann Teile ausschneiden, ich kann es drehen, ich kann die Linien nachbearbeiten, ich kann Teile wegradieren oder hinzufügen usw.

Für meine Bedürfnisse reicht das aus.

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 21:02

Zitat von wieder_da

dann dauert es 1 bis 2 Minuten, bis die Grafik ins AB eingefügt ist. Viel schneller geht ja kaum.

Challenge? Du gibst den Buchstaben vor. 😊

Beitrag von „wieder_da“ vom 2. Januar 2021 21:06

Zitat von Websheriff

Challenge? Du gibst den Buchstaben vor. 😊

Ich sag' einen Buchstaben und du präsentierst dann hier das AB??!!

EDIT: ... und du zeichnest dann was und scannst es ein? Denn darum geht's ja hier gerade.

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 21:10

Ja los! 

Beitrag von „wieder_da“ vom 2. Januar 2021 21:11

Na gut! Websherrif zeichnet ein Zebra, scannt es ein und präsentiert die Zeichnung hier als Teil eines Arbeitsblattes. Es ist 21:12 Uhr ...

LOS!

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 21:12

Groß gegen Groß!

Beitrag von „wieder_da“ vom 2. Januar 2021 21:13

Zitat von Websheriff

Groß gegen Groß!

□

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 21:14

pasted-from-clipboard.png

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 21:15

Im Liegen.

Beitrag von „wieder_da“ vom 2. Januar 2021 21:16

Oh ich glaub', das war ein Missverständnis ☺ Ich sitz' gemütlich auf dem Sofa, meinen Computer hatte ich heute gar nicht an ...

Aber ich drück' dir die Daumen ☺

Beitrag von „MarieJ“ vom 2. Januar 2021 21:18

[Websheriff](#) Das soll als Zebra durchgehen? 

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 21:21

[pasted-from-clipboard.png](#)

Beitrag von „Palim“ vom 2. Januar 2021 21:22

Wenn das für ein Anlaut-AB herhalten soll, dann sollte man das Tier leidlich erkennen können.

Da danke ich [indidi](#), die ich schon lange mal fragen wollte, wie sie das macht Image not found or type unknown

Ich zeichne in der Regel mit einem Bleistift, früher habe ich es mit einem Fineliner nachgezogen und danach gescannt. Inzwischen kann das ein Bildbearbeitungsprogramm, selbst in Word kann

man einiges bearbeiten.

Für etwas Besonderes habe ich mir mal ein Grafiktablett geliehen und darauf gezeichnet. Auch das war ein bisschen umständlich, aber die Ergebnisse waren toll, weil ich danach wirklich jeden einzelnen Punkt einer Linie verändern konnte. Sehr schön.

Ansonsten lohnt es sich, fertige Grafiken zu nutzen. Das geht oft schneller, steht aber ja hier gerade nicht zur Debatte.

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 21:22

Parkinson-Zebra mit Maus aufm Bauch.

Okay dann wie oben. 😊

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 21:24

Zitat von Palim

Ich zeichne in der Regel mit einem Bleistift, früher habe ich es mit einem Fineliner nachgezogen

In 2 Minuten?

Beitrag von „wieder_da“ vom 2. Januar 2021 21:24

Zitat von Websheriff

[pasted-from-clipboard.png](#)

1a!

Sorry, ich hatte nicht verstanden, dass du jetzt wohl auf Zeit gegen mich antreten wolltest ...

Und zum Thema:

Das, was ihr offenbar vorhabt, mache ich regelmäßig. Nur ziehe ich mir die Grafiken, mit denen ich arbeite, aus dem Internet oder ich habe sie aus irgendwelchen Clipart-Sammlungen. Ich bearbeite sie, wenn nötig - bei mir ist das Paint.net, bei anderen häufig Gimp, oben hatte jemand eine andere, gleichartige Software vorgeschlagen - und dann füge ich die Grafik in mein AB ein.

Wenn ihr auf Papier zeichnet, muss die Grafik halt in den Computer und das geht über Fotografieren oder - besser - über Scannen. Wenn du wirklich nur eine Zeichnung hast - Graustufen auf weißem Papier - und die nicht noch groß bearbeiten willst, sollte es wirklich nur eine bis zwei Minuten dauern - vom Auflegen auf das Vorlagenglas bis die Zeichnung dann in deinem digitalen AB ist. Da dauert das Zeichnen an sich doch bestimmt deutlich länger, deswegen wundert es mich eigentlich, wenn ihr eine schneller Methode als das Einscannen sucht.

Beitrag von „Palim“ vom 2. Januar 2021 21:24

[Websheriff](#)

super

<https://de.wikihow.com/Ein-Zebra-zeichnen>

Beitrag von „Palim“ vom 2. Januar 2021 21:25

[Zitat von Websheriff](#)

In 2 Minuten?

Nein, für Sachen auf AB brauche ich länger - allein schon für das Zeichnen.

An der Tafel brauche ich keine 2 Minuten, da geht es flott ... aber ist ja auch nicht für die Ewigkeit.

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 21:28

Ich hatte deinen Tipp zu fertigen Grafiken von oben im vorauselenden Gehorsam schon übernommen, Palim.

Beitrag von „Palim“ vom 2. Januar 2021 21:31

Ah,

und ich dachte, du wolltest deine Zebra-Zeichnung noch ein wenig optimieren,

[Websheriff](#)

Beitrag von „MarieJ“ vom 2. Januar 2021 21:38

Och Mensch, Websheriff, jetzt hast du beim Zeichnen gekniffen.

Beitrag von „indidi“ vom 2. Januar 2021 21:49

Zitat von Palim

Da danke ich [indidi](#) , die ich schon lange mal fragen wollte, wie sie das macht :_o_)

[Palim](#),

meine alten Sachen waren Vektorgrafiken. Die hab ich in CorelDraw bearbeitet und dann als jpeg abgespeichert.

Aber dieses Programm nutze ich schon seit Jahren nicht mehr.

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Januar 2021 22:15

Zitat von MarieJ

Och Mensch, Websheriff, jetzt hast du beim Zeichnen gekniffen.

Hab ich jarnich, MarieJche. 

Ich hab doch nur innerhalb von 2 Minütchen aufm Bauch liejend mitte Maus ne orijinal handgemousete Zebraszkizze ins Arbeitsblatt einjefücht und hier einjebunden, wat zu unterbieten mir allerdings nich janz gelungen is, weil hier nur mit Minuten und Momenten gerechnet wird. Von künstlerischen Feinheiten wie mit Bleistift oder Finelinern war erst später die Rede. 

Beitrag von „goeba“ vom 3. Januar 2021 00:09

Das Programm Krita ist sehr geeignet für sowas (soweit ich das beurteilen kann, denn meine künstlerischen Fähigkeiten sind sehr ungeeignet dafür). Sehr viele Künstler zeichnen direkt mit Krita (mit Grafiktablett oder Stiftbildschirm), es gibt haufenweise Tutorials dazu.

Man kann damit auch gescannte Bilder einfärben, bearbeiten usw.

Hier etwa ein Tutorial, wo eine eingescannte Zeichnung koloriert wird:

<https://www.youtube.com/watch?v=XUs0I5CZ-V0>

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 3. Januar 2021 10:41

Websheriff, dein Zebra verdient einen Orden!

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 3. Januar 2021 10:52

Ich lese gerade auf der Seite von "Frau Locke", dass sie mit Worksheetcrafter zusammenarbeitet. Deswegen sieht es auch so professionell aus... Und sie erstellt Cliparts selbst, womit, erfährt man aber nicht...

Beitrag von „Websheriff“ vom 3. Januar 2021 10:53

Zitat von samu

dein Zebra verdient einen Orden!

Eigentlich hatte ich schon viel früher damit gerechnet, also mit dem Orden. Da hab ich mir gestern Abend ja nicht nur was bei gedacht, sondern sogar noch was umgesetzt! Der ideale Kandidat für den Orden wider den tierischen Ernst: Mann ausem Volk, keine Reisekosten, mag keine Lambertz-Printen, hält auch die Laudatio auf sich selbst, und Iris Berben wird froh sein, wenn sie sich das nicht mehr antun muss.

[pasted-from-clipboard.png](#)

Beitrag von „wieder_da“ vom 3. Januar 2021 11:46

Zitat von samu

Ich lese gerade auf der Seite von "Frau Locke", dass sie mit Worksheetcrafter zusammenarbeitet. Deswegen sieht es auch so professionell aus... Und sie erstellt Cliparts selbst, womit, erfährt man aber nicht...

In Worksheetcrafter sind auch Cliparts enthalten. Dann muss man gar nichts selbst erstellen, sondern nur noch auswählen, platzieren und in der Größe anpassen ...

Zum Bearbeiten eingescannter Bilder sind ja hier im Thread vier Programme genannt worden. Die unterscheiden sich ja auch nicht großartig. Was ihr machen wollt, sind Basisfunktionen, die bieten alle diese Programme.

Zum Zeichnen am Tablett: Das geht entweder mit einem normalen Tablett, z. B. Ipad, oder mit einem Grafiktablett, z. B. von Wacom. Letztere gibt es deutlich günstiger, dafür sind es reine

Zeichengeräte - du kannst darauf nicht Netflix gucken oder E-Mails schreiben. Für beide Arten von Tablet brauchst du noch eine Software, das wäre z. B. Procreate.

Beide Wege sind wirklich keine Hexerei. Wenn man gut zeichnen gelernt hat, hat man 80% des Weges bereits hinter sich. Dann muss man sich aber mal entscheiden - analog zeichnen und einscannen oder gleich digital zeichnen? Und für ganz explizite Ratschläge bräuchte man dann auch wirklich die Info, was genau mit welchen Geräten mit welchem Betriebssystem ... gemacht werden soll.

Beitrag von „Avantasia“ vom 4. Januar 2021 11:51

Zitat von Websheriff

empfehle ich dir mal für die Basics den IrfanView mit seinem Plugin-Paket. Geheimtipp:
darunter Fn +12 mal ausprobieren.

Da drehe ich seit Jahren Scans Pi mal Daumen gerade hin, und dann geht das über F12 so
einfach! Danke! 😊

À+

Beitrag von „indidi“ vom 4. Januar 2021 18:14

Fragen über Fragen. Und wo ist die/der TE???

Ich werde ja nie verstehen, warum man ein Forum startet, Leute sich da Mühe machen und
antworten, und der/die TE taucht da tagelang nicht mehr auf. 🤦

Beitrag von „Sina03“ vom 5. Januar 2021 11:18

Zitat von indidi

Ich werde ja nie verstehen, warum man ein Forum startet, Leute sich da Mühe machen und antworten, und der/die TE taucht da tagelang nicht mehr auf. 

tut mir Leid, dass ich nicht so abrufbar und erreichbar bin, wie du dir das gerne vorstellst. Tut mir Leid, dass ich diese Erwartungen enttäuscht habe.

Beitrag von „Sina03“ vom 5. Januar 2021 11:27

Hallo ihr Lieben,

vielen Dank für die zahlreichen Ideen!

Ich werde die Programme auf jeden Fall testen. Leider fiel mir auf, dass Paint.net und Photo Filtre nicht für Mac geeignet sind 

Aber Gimp und Krita gehen prima, bin gespannt wie ich klar komme 

Ja, ich verfüge natürlich über Scanner und Drucker. Ohne würde ich nicht lange überleben 

wieder da Worksheet Crafter ist wirklich toll, da habt ihr recht. Hat auch sehr viel Auswahl an Bildern. Ich hab die Vollversion und manchmal reicht mir die Auswahl sogar da nicht 
Obwohl ich auch nicht mehr ohne das tolle Programm könnte 

Beitrag von „O. Meier“ vom 5. Januar 2021 11:32

Zitat von Sina03

Mac

Ja, welches System na verwendet, darf man gerne dazu schreiben.

Auf dem Mac kannst du natürlich die Vorschau nutzen, um aus den gescannten Bildern Clips auszuschneiden. Ansonsten kannst du dir auch mal den GraficConverter anschauen. Kann man kostenlos testen. Ansonsten ist der recht preiswert, so dass deine Schule sich den sicher leisten kann.

Beitrag von „Pons“ vom 14. Januar 2021 13:41

Auch, wenn der/die TE sich nicht mehr meldet, ist dieser Post für andere vielleicht wertvoll.

Zeichnungen erstelle ich mit meinem Tablet digital. Dazu benötigt man einen Stift und die App "SketchBook". Diese App ist seit etwa knapp zwei Jahren kostenlos zu erhalten. Sie hat tolle Funktionen und sehr viele Einstellungsmöglichkeiten.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 14. Januar 2021 22:52

Zitat von Pons

Zeichnungen erstelle ich mit meinem Tablet digital. Dazu benötigt man einen Stift und die App "SketchBook"...

Würdest du eventuell ein Beispiel hochladen? Ich würde gerne wissen, welche Qualität sowas

hat



Beitrag von „Pons“ vom 15. Januar 2021 12:40

Hier ein Beispiel.

Man kann von den verschiedensten Stiften (Füller, Airbrush, Pinsel, Bleistift, etc.) alle möglichen Parameter einstellen (Drucksensitivität, Strichdicke, und, und, und...).

Beitrag von „Birgit“ vom 15. Januar 2021 12:46

Zitat von samu

Würdest du eventuell ein Beispiel hochladen? Ich würde gerne wissen, welche Qualität
sowas hat

DAHKE



Ich kann leider so gar nicht zeichnen, aber mit Tablets ist heute nahezu alles möglich, was auch analog geht. Inklusive unterschiedlichster Pinsel, Stifte, sprühen, Abbilden unterschiedlichen Drucks. (Meine Lieblingstätowiererin zeichnet zB. alles am Pad seit Jahren. Man kann verschiedene Ebenen verwenden (Outlines, Farben, Details etc.))

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 15. Januar 2021 13:19

Danke dir für die Mühe Pons !

Beitrag von „Sina03“ vom 16. Januar 2021 10:24

Pons Vielen Dank für diese Idee. Das Programm sieht total spannend aus und das Ergebnis finde ich richtig gut! Wird ausprobiert!